**Textbausteine zur Bewerbung der Pfingstaktion**

144 Wörter

**In Osteuropa Kirchen und Gesellschaften erneuern**

Als Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken ist Renovabis am 3. März 1993 bei der Vollversammlung der deutschen Bischofskonferenz in Mülheim an der Ruhr auf Anregung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken gegründet worden. Seit mehr als 25 Jahren hilft die Aktion beim Aufbau und bei der Erneuerung von Kirche und Gesellschaft in den ehemals sozialistischen Staaten Mittel- und Osteuropas.

Das Hilfswerk mit Sitz in Freising unterstützt Projekte seiner Partner in 29 ehemals kommunistischen Ländern. Im Jahr 2020 konnte Renovabis mit knapp 25 Millionen Euro bewilligen und konnte damit 578 Projekte unterstützen. Seit 1993 hat Renovabis in rund 25.200 Projekte seiner Partner insgesamt fast 800 Millionen Euro investiert.

*Die Kampagnenzeit von Renovabis endet am Pfingstsonntag. Die Kollekte an diesem Tag ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt.*

*Spendenkonto: LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77*

[*www.renovabis.de*](http://www.renovabis.de) *|* [*www.pfingsten.de*](http://www.pfingsten.de)

325 Wörter

**Bewahrung der Schöpfung im Fokus der Renovabis-Pfingstaktion**

Jahresthema 2021: „DU erneuerst das Angesicht der Erde“

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: So lautet das Leitwort für die diesjährige Kampagne von Renovabis im Mai. Es ist zugleich das Jahresthema der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. „Wir wollen für den Reichtum unserer Schöpfung sensibilisieren und zugleich zu ökologisch verantwortlichem Handeln motivieren – ganz im Sinne der Enzyklika *Laudato si‘* von Papst Franziskus“, sagt Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl.

Zugleich wolle Renovabis aufzeigen, vor welchen großen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen, so Hartl weiter. Hier werde Renovabis um Solidarität bitten und darüber auch das gemeinsame Gebet mit den Menschen im Osten nicht vergessen, „weil es gerade dort eine reiche Tradition der Schöpfungsspiritualität zu entdecken gilt“.

Die Pläne zur Gestaltung der Renovabis-Pfingstaktion sehen einen Schwerpunkt im Erzbistum Bamberg vor: Eröffnet wird die Kampagne am 9. Mai durch Erzbischof Dr. Ludwig Schick in einem Gottesdienst, der vom ZDF übertragen werden soll. Den Abschluss der Aktion bildet wie gewohnt der Pfingstgottesdienst am 23. Mai, diesmal in der Pfarrkirche Allerheiligen in Nürnberg.

In der Kampagnenzeit berichten Projektpartnerinnen und Projektpartner aus Osteuropa in Schulen und Pfarreien über ihre Arbeit, je nach Infektionsgeschehen werden Hybrid- und Onlineformate geplant. Im Rahmen der Pfingstaktion findet auch eine Karikaturenausstellung statt, in der Künstlerinnen und Künstler aus Ost und West ihre Sichtweisen auf die Thematik darstellen. Am Pfingstsonntag ist die Kollekte in allen katholischen Gottesdiensten in Deutschland für die Arbeit von Renovabis bestimmt.

*Über Veranstaltungen im Kontext der Renovabis-Pfingstaktion informiert die Webseite* ***www.renovabis.de/aktion****. Unter* ***www.renovabis.de/material*** *finden Sie ab Mitte März viele Renovabis- Materialien zur Pfingstaktion zum Herunterladen.*

*Die Kampagnenzeit von Renovabis endet am Pfingstsonntag. Die Kollekte an diesem Tag ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt.*

*Spendenkonto: LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77*

[*www.renovabis.de*](http://www.renovabis.de) *|* [*www.pfingsten.de*](http://www.pfingsten.de)

276 Wörter

**Bewahrung der Schöpfung**

Renovabis-Pfingstaktion 2021: „DU erneuerst das Angesicht der Erde“

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: So lautet das Leitwort für die diesjährige Pfingstaktion im Mai von Renovabis, der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. „Wir wollen für den Reichtum unserer Schöpfung sensibilisieren und zugleich zu ökologisch verantwortlichem Handeln motivieren – ganz im Sinne der Enzyklika *Laudato si‘* von Papst Franziskus“, sagt Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl. Zugleich wolle Renovabis aufzeigen, vor welch’ großen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen, so Hartl weiter. Hier werde Renovabis um Solidarität bitten und darüber auch das gemeinsame Gebet mit den Menschen im Osten nicht vergessen, „weil es gerade dort eine reiche Tradition der Schöpfungsspiritualität zu entdecken gilt“.

Die Pläne zur Gestaltung der Renovabis- Pfingstaktion sehen einen Schwerpunkt im Erzbistum Bamberg vor: Eröffnet wird die Kampagne am 9. Mai durch Erzbischof Dr. Ludwig Schick in einem Gottesdienst, der vom ZDF übertragen werden soll. Den Abschluss der Aktion bildet wie gewohnt der Pfingstgottesdienst am 23. Mai, diesmal in der Pfarrkirche Allerheiligen in Nürnberg.

In der Kampagnenzeit berichten Projektpartnerinnen und Projektpartner aus Osteuropa in Schulen und Pfarreien über ihre Arbeit, je nach Infektionsgeschehen werden Hybrid- und Onlineformate geplant. Im Rahmen der Pfingstaktion findet auch eine Karikaturenausstellung statt, in der Künstlerinnen und Künstler aus Ost und West ihre Sichtweisen auf die Thematik darstellen.

*Die Kampagnenzeit von Renovabis endet am Pfingstsonntag. Die Kollekte an diesem Tag ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt.*

*Spendenkonto: LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77*

[*www.renovabis.de*](http://www.renovabis.de) *|* [*www.pfingsten.de*](http://www.pfingsten.de)

175 Wörter

**Bewahrung der Schöpfung**

Renovabis-Pfingstaktion 2021: „DU erneuerst das Angesicht der Erde“

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: So lautet das Leitwort für die diesjährige Pfingstaktion im Mai von Renovabis, der Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. „Wir wollen für den Reichtum unserer Schöpfung sensibilisieren und zugleich zu ökologisch verantwortlichem Handeln motivieren – ganz im Sinne der Enzyklika *Laudato si‘* von Papst Franziskus“, sagt Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl.

Zugleich wolle Renovabis aufzeigen, vor welchen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen, so Hartl weiter.

Hier werde Renovabis um Solidarität bitten und darüber auch das gemeinsame Gebet mit den Menschen im Osten nicht vergessen, „weil es gerade dort eine reiche Tradition der Schöpfungsspiritualität zu entdecken gilt“.

*Die Kampagnenzeit von Renovabis endet am Pfingstsonntag. Die Kollekte an diesem Tag ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt.*

*Spendenkonto: LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77*

[*www.renovabis.de*](http://www.renovabis.de) *|* [*www.pfingsten.de*](http://www.pfingsten.de)